

1.

Haushaltswirtschaft 2019

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019

Beratung und Beschlussempfehlung

Sachvortrag

In den Besprechungen des Finanzausschusses am 30.10. und 27.11.2018 sowie am 29.01.2019 wurden der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, der Investitionsplan und der Stellenplan ausführlich besprochen. Die Anregungen wurden in den heutigen Entwurf eingestellt. Einige Ansätze wurden entsprechend der Durchführbarkeit der Maßnahmen auf den Finanzplanungszeitraum verteilt.

Nun beziehen sich die für 2019 geplanten Ansätze im Vermögenshaushalt auf Maßnahmen, welche in 2019 realistisch umgesetzt werden können. Weitere Veränderungen bedürfen eines Beschlusses des Marktgemeinderates.

Im Entwurf des Haushaltes zum 26.02.2019 konnte entgegen den Vorjahren eine Zuführung in Höhe der Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Gründe dafür sind die eingeplante, geringfügig verbesserte Einnahmesituation in folgenden Bereichen:

- Schlüsselzuweisung (1.074.300 € =2018)	110.000 €
- Gewerbesteuer	700.000 €
- Einkommensteuerbeteiligung	540.000 €
- Erstattung Abwasserzweckverband (Rückzahlung)	500.000 €

SUMME: ca. 1.850.000 €

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt ist über der Höhe der Pflichtzuführung i. H. v. 1.593.000 € möglich, so dass daraus eine freie Finanzspanne i. H. v. 166.145 € im Haushaltsjahr 2019 dargestellt werden kann. Eine höhere Zuführung ist trotz Mehreinnahmen aufgrund der Ausgangssituation im Verwaltungshaushalt nicht möglich.

Gründe dafür sind die Mehrkosten gegenüber 2018 in folgenden Bereichen:

- Erhöhung der Kreisumlage trotz verringertem Hebesatz	ca. 700.000 €
- Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand u. a. bedingt durch die Änderung der Abschreibungsgrenzen	ca. 700.000 €
- KITA`s BayKiBiG , 5,4 % Steigerung der Zuschüsse und neue Einrichtung	ca. 300.000 €

SUMME: ca. 1.700.000 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes 2019 ist nun eine Kreditaufnahme i. H. v. 15.000.000 € und eine Rücklagenentnahme i. H. v. 594.700 € notwendig.

Die Haushaltslage ist trotz der geringen Mehreinnahmen angespannt und weiterhin kritisch, da sehr große Investitionen zu tätigen sind und dringend notwendige und sehr umfangreiche Unterhaltsmaßnahmen anstehen.

Die einzelnen Investitionen sind aus dem beiliegenden Investitionsprogramm ersichtlich.

Für die Wärmeversorgung enthält der Haushalt 2019 auf der HH-Stelle 81600.93000 (Beteiligung an Unternehmen) die dritte Zahlung für die Kapitaleinlage an das KUMS i. H. v. 100.000 €. Die erste Zahlung erfolgte im HH 2017 i. H. v. 400.000 €, die zweite Zahlung im HH 2018 i. H. v. 300.000 €. Die vierte und letzte Zahlung ist für das Jahr 2020 i. H. v. 200.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2019 sind für die Baumaßnahme Grund- und Mittelschule Kosten i. H. v. insgesamt 2,5 Mio. € eingestellt.

Für die Baumaßnahmen „Sanierung Bauhof“ und „Neubau Wertstoffhof“ sind im Haushalt 2019 entsprechend der Beschlüsse des Marktgemeinderates 5,6 Mio. € eingestellt.

Folgende Maßnahmen wurden ebenfalls berücksichtigt:

Bereich:	Summe/€:
Hochwasser	391.000 €
Straße	976.000 €
Kanal	1.754.400 €
Wasser	1.173.500 €

Aufgrund der in naher Zukunft anstehenden sehr hohen Investitionskosten wurde im Jahr 2018 ein Antrag auf Stabilisierungshilfe gestellt. Mit Schreiben des Finanzministeriums vom 26.11.2018 wurde dem Markt Markt Schwaben 1 Mio. € Stabilisierungshilfe in Aussicht gestellt. Eine Auszahlung erfolgt nur dann, falls ein Konsolidierungskonzept erstellt und vorgelegt wird und die Auflagen daraus erfüllt werden. Mit der Erstellung des Konzeptes wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband durch Beschluss des Marktgemeinderates beauftragt. Dazu ist derzeit ein Mitarbeiter im Rathaus und erstellt in Anlehnung an den 10-Punkte- Katalog der Stabilisierungshilfe ein Konzept zur Haushaltskonsolidierung.

Zur Konsolidierung des Haushaltes wurden folgende Maßnahmen angestoßen bzw. erledigt:

- Gebührenkalkulationen Abwasser - in Bearbeitung
- Gebührenkalkulationen Abfallbeseitigung - in Bearbeitung
- Gebührenkalkulation Friedhof - geplant
- Gebührenkalkulationen Wasser - erledigt
- Erarbeitung von Förderrichtlinien - vorhanden und werden angewandt

Das Landratsamt weist im Genehmigungsschreiben der letzten Haushalte darauf hin, dass freiwillige Aufgaben bis auf Weiteres zurückzustehen haben, wenn dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde beeinträchtigt werden könnte. Zudem sind folgende Auflagen zu beachten:

- Gebührenkalkulationen Abwasser, Abfall und Friedhof
- Gebührenerhebung für die Belegung der Sportstätten und Badeanstalten für örtliche Schulen
- Beteiligung des Schulverbandes an den Kosten für den Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule

Ein finanzieller Spielraum (freie Finanzspanne), wie vom Landratsamt in den letzten Haushaltsgenehmigungen gefordert, kann im Haushaltsjahr 2019 nur mit einem geringen Betrag i. H. v. 166.145 € umgesetzt werden. Im aufgezeigten Finanzplanungszeitraum ist in den Jahren 2020 bis 2022 zwar jedes Jahr eine Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich, jedoch nicht in Höhe der Pflichtzuführung. Aus diesem Grund ergibt sich keine freie Finanzspanne zur Finanzierung von Investitionen.

INFO:

Entgegen der Planzahlen aus dem Haushalt 2018 kann in der Jahresrechnung 2018 eine Summe i. H. v. ca. 4.300.000 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Damit ist die Zuführung höher als die geleisteten Darlehenstilgungen. Die Ursachen dafür sind nicht nur Mehreinnahmen, sondern überwiegend die nicht verbrauchten Ansätze im Bereich der Personalkosten, BayKiBiG Zuschüsse sowie die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten.

Haushaltsausgleich:

	Haushaltsentwurf Stand: 20.02.2019 EURO
Einnahmen VWHH	34.263.500
Ausgaben VWHH	32.504.000
Differenz:	1.759.500
VWHH Ausgleich durch Zuführung vom bzw. an den VMHH	1.759.500
Einnahmen VMHH	2.767.600
Ausgaben VMHH	20.053.600
Defizit:	-17.286.000
Ausgleich durch:	
Darlehensaufnahme	15.000.000
Zuführung vom VWHH	1.759.500
Rücklagenentnahme	526.500
Haushalt 2019 VWHH und VMHH ausgeglichen	0,00

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019 sehen

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 34.263.500 €
und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 20.053.600 €
vor.

Das Gesamtvolumen beträgt somit 54.317.100 €
Die Summe der Vorjahresansätze belief sich auf 47.985.200 €
Die Mehrung gegenüber 2018 beträgt somit 6.331.900 €

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3.055.100 €.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. 1.593.000 Mio. € kann im Haushalt 2019 in vollem Umfang realisiert werden. Die Tilgung für die rentierlichen Darlehen beträgt 583.600 €. Wenn diese bei der Ermittlung des Pflichtzuführungs-betrages abgezogen werden, ergibt sich ein notwendiger Zuführungsbetrag i. H. v. 1.009.400 €. Somit würde sich die freie Finanzspanne von 166.145 € auf 750.100 € erhöhen.

Die Ansätze im Vermögenshaushalt erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 3.276.800 €

Eckdaten des Haushaltes:

- Grundsteuer A + B:	1.715.000 €
- Gewerbesteuer:	6.500.000 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	10.784.000 €
- Gewerbesteuerumlage:	1.300.000 €

- Kreisumlage: IST 2015: 6.361.973 € = 51,0 Punkte
 IST 2016: 6.774.707 € = 49,5 Punkte
 IST 2017: 6.603.625 € = 47,5 Punkte
 IST 2018: 6.563.373 € = 47,0 Punkte

Plan 2019: 7.205.000 € = 46,0 Punkte

- **Rücklagenentwicklung zum 31.12.2019**
 Lt. vorläufigem Rechnungsergebnis für 2018 beträgt die Rücklagenzuführung voraussichtlich 600.000 € entgegen einer in 2018 geplanten Entnahme i. H. v. 640.000 €. Aufgrund der Rücklagenentnahme i. H. v. voraussichtlich 526.500 € im Haushalt 2019 beträgt der Rücklagenstand zum 31.12.2019 6.300.000 €

- **Entwicklung der Schulden zum 31.12.2019**
 Geplante Darlehensaufnahme im HH 2019: 15.000.000 €
 davon Darlehen nicht rentierlich: 11.500.000 €
 davon Darlehen rentierlich: 3.500.000 €
 Schuldenstand zum 31.12.2019 voraussichtlich: 33.871.369 €
 davon rentierlich 9.681.726 €

- Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2019: 2.489 €
- ohne rentierliche Schulden 1.777 €
- Einwohner zum 30.06.2018: 13.615 (stat. Landesamt)

- Tilgungsleistung im HH 2019 1.593.000 €

Information:

Die oben genannten Zahlen zum Schuldenstand beziehen sich nur auf die Zahlen des Marktes Markt Schwaben. Nachfolgend der Schuldenstand des Kommunalunternehmens KUMS AöR.

Entwicklung der Schulden des Kommunalunternehmens:

Darlehensstand 31.12.2019 gemäß Wirtschaftsplan KUMS AöR:

Darlehen (Übergang von Markt an KUMS)	373.000,00 €
Jährliche Tilgung i.H.v. 66.000 €	373.000,00 €
KfW-Darlehen (Investitionen 2017)	2.270.768,00 €
Tilgungsbeginn 30.09.2022	
Tilgungserlass	- 113.538,40 €
Darlehen bei der Sparkasse	373.655,78 €
Summe:	2.903.885,38 €

Investitionskosten sind u.a. eingeplant für:

<u>Haushalts-stellen</u>	<u>Maßnahmen:</u>	<u>EURO</u>
06000.935001	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erwerb bewegl. Anlagevermögen – EDV-	240.000

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 26.03.2019

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 6

06000.945000-02	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Rathaus / Sitzungssaal / EG / Schloss	282.000
06000.945000-03	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Rathaus / Sitzungssaal / EG / Schloss	10.000
06000.945000-04	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Rathaus / Sitzungssaal / EG / Schloss	10.000
06000.945000-05	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Rathaus / Sitzungssaal / EG / Schloss	10.000
06000.945200	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Maßnahme-Nutzungsänderung Altes FFW-Haus	20.000
13000.935700	Brandschutz Beschaffung von Fahrzeugen	515.000
14350.932100	Hochwasserschutz -5- Erwerb unbebauter Grundstücke Einbergfeld	100.000
14350.950000	Tiefbaumaßnahmen, Hochwasserschutz Einbergfeld	150.000
21110.940000	Grundschule Herzog-Ludwig-Straße Hochbaumaßnahmen	1.632.800
21110.945000-02	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Aufstockung Containeranlage	40.000
21110.945000-03	Erweiterungs-, Um- und Ausbauten Container Erweiterung	100.000
21300.940000	Mittelschule Gerstlacherweg Hochbaumaßnahmen	699.800
36100.932100	Naturschutz- u. Landschaftspflege – Erwerb unbebauter Grundstücke für Ausgleichsflächen	100.000
46420.945000	KiGa Sonnenschein – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten, Dach-/Wasserschaden	60.000
46492.940000	Kinderkrippe „Kinderland Markt Schwaben“ Hochbaumaßnahmen	75.000
46494.935000	Kinderhaus „Kinderland Markt Schwaben“ Erwerb v. bewegliche Sachen d. Anlagevermögens	75.000
46494.940000	Hochbaumaßnahmen	2.778.000
56010.945100	"Umrüstung LED (bei 70 % Einsparpotenzial 30 % Förderung) Einnahme bei 56010.36000	250.000

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 26.03.2019

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 7

	Stadion, Nebenplatz, Kunstrasenplatz = 170.000 € restliche Beleuchtung Förderantrag u. Planungskosten = 80.000 €	
62000.988000	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	148.000
63000.935700	Gemeindestraßen – Beschaffung Fahrzeuge	135.000
63000.950000	Gemeindestraßen – Tiefbaumaßnahmen Bäume, Verkehrsschilder, Straßenkataster	50.000
63000.951000	Gemeindestraßen – Straßensanierung	150.000
63050.951000	Straßen, Wege, Plätze Straße neue Feuerwehr und Bauhof „Am Erlberg“	100.000
63306.951000	Gemeindestraße Melbergasse Straßen, Plätze, Brücken u. ä.	100.000
63307.951000	Gemeindestraße Graf-Ulrich-Weg Straßen, Plätze, Brücken u. ä.	50.000
63309.951000	Gemeindestraße Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg Straßen, Plätze, Brücken u. ä.	250.000
67090.960000	Straßenbeleuchtung – Betriebsanlagen	50.000
69010.950000	Wasserläufe, Wasserbau – Sanierung Hennigbach (Renaturierung)	600.000
70000.953600	Abwasserbeseitigung – Entwässerung Hausanschlüsse	150.000
70210.953500	Abwasserbeseitigung R04 Hauser Weg Entwässerung	240.000
70250.963000	Abwasserbeseitigung R09 Grafen-von-Sempt- Straße – Betriebstechnische Anlagen	240.000
70260.963000	Abwasserbeseitigung R02 Erdinger Straße/ Sägmühlenweg – Betriebstechnische Anlagen	400.000
70506.953500	Abwasserbeseitigung Melbergasse Entwässerung	130.000
70560.953500	Abwasserbeseitigung Graf-Ulrich-Weg Entwässerung	50.000
70561.953500	Abwasserbeseitigung Alte Bräuhausgasse Entwässerung	130.000
70900.963000	Abwasserbeseitigung – Prozessleittechnik Betriebstechn. Anlagen	135.000

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 26.03.2019

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 8

70990.983000	Abwasserbeseitigung – Zweckverband Erdinger Moos – Investitionszuweisungen an Zweckverbände (AZV) u. dgl.	60.000
72800.966000-01	Abfallbeseitigung – Wertstoffhöfe Abfallbeseitigungsanlagen -Neubau-	2.158.000
77000.935000	Bauhof mit Fuhrpark – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70.000
77000.935700	Bauhof mit Fuhrpark – Beschaffung von Fahrzeugen	215.000
77000.945000	Bauhof mit Fuhrpark – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten und Außenanlage	3.064.000
79160.987000	Breitbandausbau Investitionszuschüsse an priv. Unternehmen	154.000
81510.932100	Wasserversorgung Erwerb unbebauter Grundstücke	50.000
81510.935000	Wasserversorgung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000
81510.953000	Wasserversorgung Jahresvertrag	50.000
81510.953109	Wasserversorgung – Melbergasse	140.000
81510.953116	Wasserversorgung – Baumaßnahme Paulimühle	80.000
81510.953117	Wasserversorgung – Finsinger Straße, Sportplatz	60.000
81510.953118	Wasserversorgung – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg	150.000
81510.953120	Wasserversorgung – Poinger Straße Sanierung Ringleitung DN 350	150.000
81510.953200	Wasserversorgung – Hausanschlüsse	85.000
81510.963000	Wasserversorgung – Betriebstechn. Anlagen, Prozessleittechnik	50.000
88190.932100	Liegenschaften –unbebaut- Erwerb unbebauter Grundstücke	100.000
91210.977600	Kredite, innere Darl., Schuldendienst Ordentliche Tilgungsausgaben alle Banken – nicht entgeltfinanziert	1.005.400

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 26.03.2019

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 9

91210.977800	Ordentliche Tilgungsausgaben alle Banken für entgeltfinanz. Maßnahmen	583.600
	SUMME:	18.630.600

Entwicklung der Zuführungen zum Vermögenshaushalt:

Geplante Zuführung 2018	1.001.200 €
voraussichtliche Zuführung 2018 gem. vorl. Rechnungsergebnis	4.300.000 €
Geplante Zuführung 2019	1.759.500 €
Geplante Zuführung 2020	2.028.100 €
Geplante Zuführung 2021	2.446.900 €
Geplante Zuführung 2022	3.764.600 €

Voraussichtliche freie Finanzspanne im Finanzplanungs-zeitraum:

Jahr	Zuführung an den VMHH	Tilgung	freie Finanzspanne
2018	4.300.000 €	1.173.015 €	3.126.985 €
2019	1.759.500 €	1.593.355 €	166.145 €
2020	2.028.100 €	2.620.016 €	-591.916 €
2021	2.446.900 €	3.270.016 €	-823.116 €
2022	3.764.600 €	4.057.056 €	-292.456 €

Haushaltssatzung

des Marktes Markt Schwaben

(Landkreis Ebersberg) für das Haushaltsjahr 2019.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	34.263.500 EURO
und Ausgaben mit	34.263.500 EURO

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	20.121.800 EURO
und Ausgaben mit	20.121.800 EURO

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden i.H.v. 47.428.700 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400	v. H.
	b) für die Grundstücke (B)	400	v. H.
2.	Gewerbesteuer	360	v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Haushaltsplan 2019 und die Haushaltssatzung 2019 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

1.2 Investitionsprogramm 2018 - 2022

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Investitionsprogramms ist als Anlage der Sitzungseinladung beigefügt, daraus sind einzelne Maßnahmen ersichtlich.

Investitionsprogramm der Jahre 2018 - 2022

Das Programm schließt mit folgenden Summen ab:

2018	-	15.610.000 €
2019	-	18.466.000 €
2020	-	17.873.000 €
2021	-	20.082.000 €
2022	-	18.156.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, das Investitionsprogramm 2018 – 2022 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschluss: 10
Gegen den Beschluss: 0

1.3 Finanzplanung der Jahre 2018 – 2022

Die Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

2018	-	47.988.000 €
2019	-	54.317.000 €
2020	-	54.407.000 €
2021	-	57.773.000 €
2022	-	57.483.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Finanzplanung 2018 - 2022 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschluss: 10
Gegen den Beschluss: 0

1.4 Stellenplan 2019:

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Personalkosten

Die Summe der Personalausgaben enthält Änderungen wie Höhergruppierungen, Stellenanpassungen und Tarifierhöhungen. Ebenfalls enthalten sind alle Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie zum Versorgungsverband und die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Die allgemeine Tarifierhöhung nach dem TVöD-Tarifergebnis betrug zum 01.03.2018 durchschnittlich 3,19 %. Zum 01.04.2019 erfolgt eine weitere Tarifierhöhung um durchschnittlich 3,09 % (ca. 140.000 €).

Die voraussichtliche Erhöhung der Beamtenbezüge im Jahr 2019 wurde durch einen Aufschlag von 3,00 % berücksichtigt (ca. 10.000 €).

Die ab 2019 geltende paritätische Aufteilung des Zusatzbeitrages zur Krankenversicherung wurde mit einer Erhöhung des Arbeitgeberanteils um 0,50 % (ca. 24.000 €) berücksichtigt.

Im Finanzplanungszeitraum werden jährliche Erhöhungen von 2,00 % einkalkuliert.

Daraus ergibt sich ein Ansatz für 2019 i. H. v. 7.127.600 €. Die Ausgaben stellen gegenüber dem Ansatz 2018 eine Mehrung von ca. 605.600 € dar.

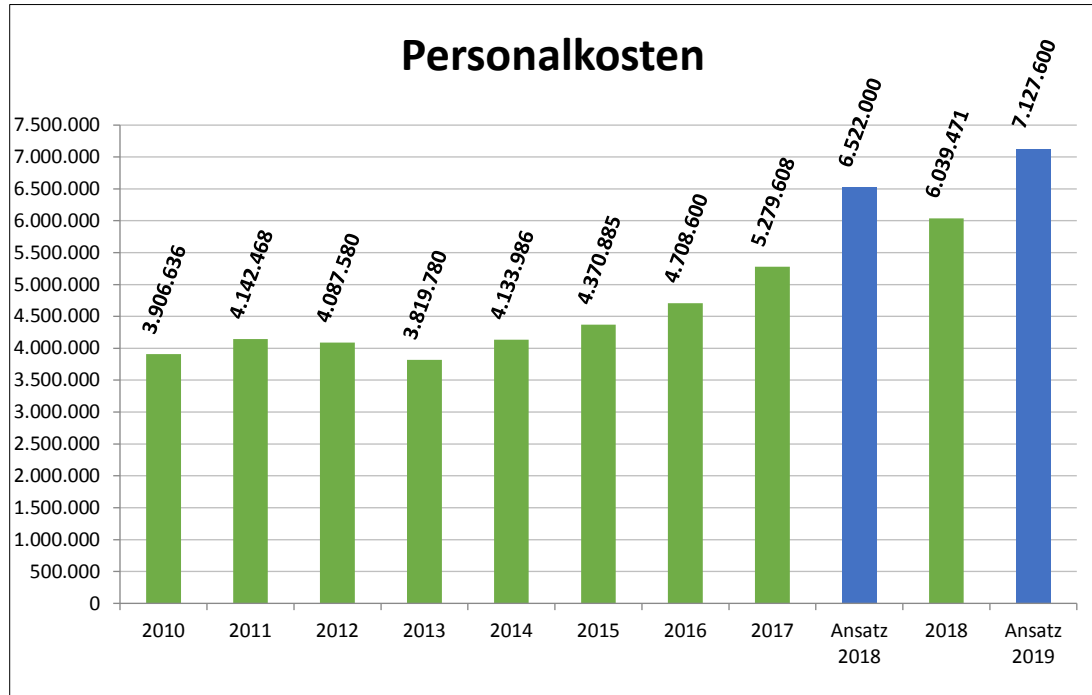
Tatsächlich wurden im Jahr 2018 6.039.471 € an Personalkosten ausgegeben.

Die Einsparungen beruhen insbesondere auf verzögerten bzw. bisher noch nicht vollzogenen Neueinstellungen bzw. Ersatzeinstellungen aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes sowie auf Wegfällen von Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und bei Elternzeiten.

Aktuell noch unbesetzte Stellen, welche in Vorjahren geschaffen wurden, haben an dem Ansatz für 2019 einen Anteil von rund 230.000 €.

Die im Stellenplan 2019 neu vorgesehenen Stellen (siehe unten) haben an dem Ansatz einen Anteil von rund 278.000 €.

Die Personalkosten, die aufgrund der beschlossenen Zuweisung vom Kommunalunternehmen Markt Schwaben (KUMS) übernommen werden, können aufgrund von steuerrechtlichen Vorgaben nicht direkt mit den Ausgaben im Deckungskreis Personalkosten verrechnet werden. Dort entstehen daher weiterhin Kosten, die außerhalb des Deckungskreises wieder eingenommen werden. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 115.000 €.



Stellenzahl

Die Stellenanzahl beträgt zum 01.01.2019:

		2019	2018	+/-
1.	Beamte:	3,50	5,00	- 1,50
2.	Tariflich Beschäftigte:			
	a) Rathausverwaltung	53,83	48,33	+ 5,50
	b) Bauhof und Betriebe	34,80	32,80	+ 2,00
	c) Wasser- und Abwasserversorgung	6,00	5,00	+ 1,00
	d) Kinder- und Jugendeinrichtungen (Bücherei, HAB, MIB, JUZ)	14,03	13,20	+ 0,83
	e) Auszubildende	4,00	4,00	-
Summe Stellen		116,16	108,33	+ 7,83

Zum Stichtag 31.12.2018 waren 94,38 Stellen besetzt.

Hinweis:

Die Stelle des zum Kommunalunternehmen Markt Schwaben zugewiesenen Beamten bleibt für die Dauer der Zuweisung im Stellenplan bestehen.

Da die Nachbesetzung der vorher durch den Beamten besetzten Stelle durch eine/n befristet beschäftigte/n Tarifbeschäftigte/n erfolgen soll, erhöht sich der Stellenanteil der Tarifbeschäftigten in der Rathausverwaltung unter Anrechnung von 0,5 bereits vorhandenen Stellen um 0,5 Stellen, während sich die Beamtenstellen entsprechend verringern.

Erläuterung zu den Veränderungen

1. Bewertungsänderungen

Durch neue Aufgaben und eine zunehmende Komplexität bei laufenden Aufgaben verändern sich zum Teil die qualitativen Anforderungen an die Stelleninhaber/innen. Es wurden daher, wie in den Vorjahren, voraussichtliche Bewertungsänderungen nach Erfahrungswerten im Stellenplan 2019 eingeplant:

aktueller Wert	Ziel der Umwandlung	Vollzeit-äquivalent
EG 5	EG 6	2,24
EG 6	EG 7	0,77
EG 6	EG 8	1,00
EG 8	EG 9 b	1,00
EG 9 b	EG 10	1,00
EG 10	EG 11	2,46

2. Stellenanpassungen

a. Neue Stellenanpassungen

Stelle	Stellenanpassung	EG	Bemerkungen
a) Rathausverwaltung			
Bauamt			
Bauleitplanung Sachbearbeitung	-	9b	Entfristung (0,54 Stellen)
Qualitätskontrolle /-management Rechnungswesen	+ 0,87	8	
Kontrollleur/in E-Schließanlagen	+ 0,13	1	
Hauptamt			
EDV - Anwenderbetreuung	+ 1,00	8	
Personal - Sachbearbeitung	+ 1,00	7	
b) Bauhof und Betriebe			
Bauhof			
Straßenwärter/in	+ 1,00	5	
Wertstoffhof			
Hilfsarbeiter/in neuer Wertstoffhof	+ 1,00	3	
c) Wasser- und Abwasserversorgung			

Fachkraft Kanalservice	+ 1,00	6	
Summe Stellenanpassungen	+ 6,00		

b. Unterjährig bereits genehmigte Stellenanpassungen:

Stelle	Stellenanpassung	Beschluss von / am
Mittags-/Hausaufgabenbetreuung	+ 0,83	MGR, 25.07.2018, Schuljahr 2018/19
Wirtschaft und Finanzen - stellv. Abteilungsleitung	+ 1,00	MGR, 16.10.2018
Summe Stellenanpassungen	+ 1,83	

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Stellenplan 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschluss: 5
Gegen den Beschluss: 5

alternativ – Beschlussfassung im Einzelnen:

Beschluss 1:

Der Finanzausschuss stimmt den Bewertungsänderungen im Stellenplan 2019 zu und empfiehlt dem Marktgemeinderat, diese im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2019 zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschluss: 0
Gegen den Beschluss: 10

Beschluss 2:

Der Finanzausschuss stimmt über die einzelnen neuen Stellenanpassungen im Stellenplan 2019 wie folgt ab:

Stelle	Umfang	anwesend	für	gegen
Bauamt				
Bauleitplanung Sachbearbeitung	Entfristung	10	10	0

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 26.03.2019

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 15

Qualitätskontrolle /-management Rechnungswesen	+ 0,87	10	6	4
Kontrolleur/in E-Schließanlagen	+ 0,13	10	4	6
Hauptamt				
EDV - Anwenderbetreuung	+ 1,00	10	2	8
Alternativ EDV - Anwenderbetreuung	+ 0,50	10	7	3
Personal - Sachbearbeitung	+ 1,00	10	1	9
Alternativ Personal - Sachbearbeitung	+ 0,50	10	7	3
Bauhof				
Straßenwärter/in	+ 1,00	10	1	9
Wertstoffhof				
Hilfsarbeiter/in neuer Wertstoffhof	+ 1,00	10	Stelle zurück- gezogen	
Wasser- und Abwasserversorgung				
Fachkraft Kanalservice	+ 1,00	10	4	6

Die Abstimmungsergebnisse werden dem Marktgemeinderat bei seiner Beschlussfassung über den Stellenplan 2019 als Empfehlung vorgelegt.

Abstimmung:

Anwesend: 9
Für den Beschluss: 9
Gegen den Beschluss: 0

2. Informationen und Anfragen

Keine Informationen und Anfragen.

